

Landwirtschaftliche Fachkompetenz im BN



Die Sicherung der gemeinsamen Lebensgrundlagen und der Einsatz für die Bewahrung unserer Heimat sind die Ziele des Bund Naturschutz, der heute nahezu 170.000 Mitglieder und Förderer in über 750 BN-Orts- und Kreisgruppen vertritt.

Aktuelle Schwerpunkte des Landesarbeitskreises Landwirtschaft im Bund Naturschutz sind:

- Einsatz für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, für Ökolandbau, Grünlanderhalt und eine ökologisch und sozial gerechtere Agrarpolitik mit kostendeckenden Preisen, z.B. bei Milch, und einer Berücksichtigung des Arbeitskräftebesatzes
- Entwicklung von Vorschlägen zur Fortschreibung des bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) mit verbesserter Grünlandförderung und Weideprämie



„Fleisch und Milch aus Heu und Gras“:
Mit Pressegesprächen wird die Forderung nach höheren Milchpreisen und tierischer Erzeugung auf der Basis gentechnikfreier Fütterung unterstützt.



Sitzung des AK-Landwirtschaft in München



Agrarreferentin Marion Ruppner von der Bund Naturschutz Landesfachgeschäftsstelle in Nürnberg im angeregten Gespräch mit Landwirt Kajetan Höbler am Brotjacklriegel



Folgen von Wiesenumbruch

- Weiterentwicklung des BN-Wettbewerbs „Mehr Natur in Hof und Flur“ in Richtung eines Prämierungssystems für blütenreiche Wiesen, aus dem die 2009 erstmals durchgeführte Bayerwald-Wiesenmeisterschaft hervorgegangen ist.



Inge Steidl, Landschaftsplanerin und BN-AK-Mitglied, hat die Wiesenmeisterschaft von Anfang an mit entwickelt und begleitet.



BN-AK-Sprecher und Biolandwirt Hans Urbauer aus Helming im Landkreis Traunstein